mehr voll den Klassenaufgaben des sozialistischen Staates und dem demokratischen Zentralismus untergeordnet.

Auf dem 2. Plenum des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands wurde die Aufgabe gestellt, ein Modell der wissenschaftlich begründeten Führungstätigkeit des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik zu entwickeln. Ausgehend von den Erfordernissen des Gesamtsystems der staatlichen Leitung, kommt es darauf an, diejenigen Teilsysteme und Prozesse auf ökonomischen, ideologischen, politischen und anderen Gebieten festzustellen, die für die Struktur und die Funktion des gesellschaftlichen Gesamtsystems entscheidend und vom Ministerrat zu leiten sind. Voraussetzung für das richtige Erkennen und die Festlegung dieser Prozesse ist die wissenschaftliche Anwendung der Methoden der Gesellschaftsprognose in der staatlichen Führung.

Es ist erforderlich, auf der Grundlage der bereits gesammelten praktischen Erfahrungen der zentralen staatlichen Tätigkeit und der bereits getroffenen Festlegungen, insbesondere der beschlossenen Systemregelungen für die Jahre 1969 und 1970 und anderer Beschlüsse zur Arbeitsweise der zentralen Staatsorgane, in Gemeinschaftsarbeit von Staats- und Rechtswissenschaftlern, Ökonomen und Leitungswissenschaftlern solche Fragen zu untersuchen wie die rationelle Gestaltung des Entscheidungsprozesses, der Entscheidungsvorbereitung, der Entscheidungsfindung und der Entscheidungsdurchführung sowie der Kontrolle und Aufsicht über die Durchführung der Entscheidungen. Es gilt hierbei, die strikte Einheit von Beschlußfassung und -durchführung zu verwirklichen, ein wirksames Informationssystem auf der Basis der neuesten Technik, insbesondere der Anwendung der elektronischen Datenverarbeitung, zu entwickeln und gleichzeitig solche Arbeitsmethoden zu finden, die bei geringstem Aufwand höchste Ergebnisse im gesamten System der staatlichen Führungstätigkeit von der Zentrale bis zu den örtlichen Organen gewährleisten.

Zugleich mit der Teilnahme an der Lösung dieser erstrangigen praktischen Aufgaben steht die dringende Aufgabe der theoretischen Verallgemeinerung der Probleme der Theorie der sozialistischen staatlichen Führung in einem Grundriß.

* * *

Das sozialistische Recht dient der Leitung der Gesellschaft und ist auf die Festigung der sozialistischen Menschengemeinschaft und die sozialistische Persönlichkeitsbildung gerichtet. Es enthält die ethischen Maßstäbe der Arbeiterklasse, die sie in ihrem Kampf errungen hat, und prägt so das sozialistische Gemeinschaftsleben der Bürger. Unsere Gesellschaftsordnung versetzt auch unser Recht in die Lage, die Vorzüge und Triebkräfte unserer Ordnung auch gegenüber jenen ihrer Mitglieder voll wirksam werden zu lassen, die ihrer Verantwortung vor der sozialistischen Gesellschaft und ihrem Staat nicht in vollem Umfange nachkommen und das Recht verletzen. Die